

"Setzen eigenständigen Weg unbeirrt fort"

Neujahrsansprache 2014 von Landeshauptmann Markus Wallner

Moderation: Zum Jahreswechsel hören Sie nun die Neujahrsansprache von Landeshauptmann Markus Wallner.

Vorarlberg kann mit Zuversicht ins Neue Jahr blicken. Durch einen eigenständigen Weg haben wir uns - verglichen mit anderen Regionen - einen wirklichen Vorsprung erarbeitet. Während viele durch Altlasten aus der Vergangenheit in ihrem Handeln eingeschränkt sind, verfügt Vorarlberg über einen ganz beachtlichen Gestaltungsspielraum.

Wir sind heute in der vorteilhaften Lage, eigene Impulse setzen und in und für die Menschen investieren zu können – ohne dabei die gesunden Landesfinanzen aufs Spiel zu setzen. Die Schwerpunkte der Landespolitik im Neuen Jahr bilden die Bereiche Bildung und Beschäftigung, Familie und Pflege sowie leistbares Wohnen.

Der eigenständige Kurs Vorarlbergs und der Mut, neue Wege zu beschreiten, werden im Bildungsbereich besonders gut sichtbar. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung für unsere Kinder und Jugendlichen ist eine der wichtigsten Ressourcen, die wir in Vorarlberg haben. Wir investieren daher auch weit mehr als andere. Etwa bei den Volksschulen, die wir durch gezielte Entlastungs- und Fördermaßnahmen stärken. Und auch die Lehrlingsausbildung – ein Vorarlberger Aushängeschild – steht weiter im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Während ringsum Wohnbauprogramme zurückgefahren werden, startet Vorarlberg eine Wohnbauoffensive. In den kommenden fünf Jahren sollen 2.500 gemeinnützige Mietwohnungen in allen Teilen des Landes entstehen. Zudem hat die Wohnbauförderung eine noch stärkere soziale Ausrichtung erfahren. Hinter all diesen Maßnahmen steht das Ziel, Wohnen in Vorarlberg leistbar zu halten.

Eine Vorreiterrolle nimmt Vorarlberg auch in der Sozialpolitik ein. Mehrkindfamilien und Alleinerziehende profitieren ab sofort von einem erhöhten Familienzuschuss. Im Pflegebereich sind wir überhaupt das einzige Bundesland, das einen Pflegezuschuss gewährt. Mit der Verdoppelung dieser Unterstützung setzen wir ganz bewusst ein Signal im Bereich der häuslichen Pflege. "Helfen, wo der Schuh drückt": unter diesem Motto gibt es engagierte Unterstützung für all jene, die sie brauchen, und Wertschätzung für alle, die sie verdienen.

Den erfolgreichen Vorarlberger Weg werden wir auch im Neuen Jahr unbeirrt fortsetzen. Ein Weg, der uns zu einer der lebenswertesten und wohlhabendsten Regionen überhaupt gemacht hat. Viele Köpfe und noch mehr Hände im ganzen Land leisten dazu tagtäglich einen sehr wichtigen Beitrag. Dafür möchte ich Ihnen allen danken und ein gutes Neues Jahr wünschen – mit viel Kraft und vor allem Gesundheit.